

Das „Musikalisches Buffet“: Ein Konzert für alle Sinne

Die Unterstufen-Ensembles des Friedrich-Abel-Gymnasiums luden am Freitagnachmittag des 07.07.2023 zum „Musikalisches Buffet“ ein und boten dem Publikum ein Konzert für alle Sinne. Zuhören konnte man den verschiedenen Ensembles an unterschiedlichen Orten des Schulgeländes und fühlte die Rhythmen im Körper. Zusehen konnte man den UnterstufenschülerInnen beim Spielen ihrer Instrumente oder bei künstlerischen Darbietungen des Chors. Riechen und schmecken konnte man die Brezeln und Getränke, die von den SchülerInnen der Jahrgangsstufe I verkauft wurden. Wie Frau Wetz in ihren begrüßenden Worten sagte, war an diesem Nachmittag für jeden Geschmack etwas dabei. Je nach Geschmack konnte man sich auch die Reihenfolge der Konzerte aussuchen, da die drei Ensembles ihre jeweiligen Konzerte mehrfach zum Besten gaben.



Die Jazz Youngsters unter der Leitung von Herrn Sauter entzückte mit mitreißenden Rhythmen aus Jazz, Rock und Soul der 1960er Jahre auf der Bühne des Musiksaals. Die Jazz Youngsters spielten den eingängigen Jazz-Rock-Klassiker „Mercy, Mercy, Mercy“ von Joe Zawinul, der 1968 mit dem Grammy Award für die beste Jazz Instrumental Performance

ausgezeichnet wurde, und den Jazz-Soul-Popsong „The Loco-Motion“ von Gerry Goffin und Carole King, der 1962 auf Platz 1 der Charts in den USA landete und die Freude und Begeisterung am Tanzen verkörpert. Die Klänge von Tuba, Posaune, Trompete, Saxophon, E-Gitarre, Klavier und Schlagzeug und das schwungvolle Dirigat von Herrn Sauter animierten das Publikum zum Mitwippen und Mitklatschen. Allen fiel es schwer, auf dem Stuhl sitzen zu bleiben.



Das Unterstufenorchester unter der Leitung von Frau Burkhardt begeisterte mit einem vielseitigen Repertoire. Durch das Programm führte die Schülerin Carlotta Ullrich aus der Klasse 6c. Mit dem ersten Stück „Farandole“ von Georges Bizets entführte das Orchester sein Publikum auf die Theaterbühne des späten 19. Jahrhunderts. Inspiriert von der Volksmusik aus der Provence ist „Farandole“ Teil der Bühnenmusik zu Alphonse Daudets Theaterstück „L’Arlésienne“ (deutsch: „Die Frau aus Arles“). Von der Theaterbühne zum Kinosaal ging es mit der Filmmusik zum Science-Fiction-Spielfilm „The Transformers“ von Steve Jablonsky. Dem Orchester gelang es, die spannende Atmosphäre des Films in den Musiksaal zu bringen. Nach der epischen Filmmusik bewies das Orchester, dass es sich auch mit Rockmusik auskennt. Die MusikerInnen spielten das bekannte Lied „Smoke on the Water“ der britischen Rock-Band „Deep Purple“ und brachten mit den charakteristischen tiefen Basstönen den Musiksaal zum Beben. Den Abschluss des Konzerts bildete das Stück „Drums of Corona“, in welchem die Schlagzeuger ihr Talent unter Beweis stellten.



Unterstufenchor

Der Unterstufenchor unter der Leitung von Frau Sauter und Herr Albrecht verzauberte mit Stücken rund um das Thema, wie Musik die Menschen zusammenbringt. Den Anfang des Programms machte die moderne Vertonung von Martin Luthers „Wer sich die Musik erkliest“ und der Botschaft, dass Musik etwas Himmlisches sei. Beim zweiten Stück „Sing, sing, sing“ von Louis Prima stellte der Chor unter Beweis, dass nicht nur die Jazz Youngsters mit Jazz umgehen können. Bei diesen mitreißenden Rhythmen ließ sich auch der Hausmeister der Schule, Herr Lühr, mitreißen und gab mit Strohhut auf dem Kopf ein kleines spontanes Tänzchen zum Besten, das dem Chor und dem Publikum ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Es folgten die beiden Kanons „Reden mehr als 110 auf einmal“ und „Alles schweigt, Nachtigallen“, die durch den kanonischen Gesang und das Laufen durch das Publikum die Geräuschkulisse bei einer musikalischen Zusammenkunft nachahmten. Schwungvoll ging es weiter mit der Samba „The Rythm of Life“ mit der Botschaft, dass Musik immer unser Leben begleitet und der anschließende Popsong „Eine Sprache“ von Parallel und Cassandra Steen vermittelte, dass Musik verbindet, so wie das „Musikalische Buffet“ am Friedrich-Abel-Gymnasium die SchülerInnen aller Altersgruppen, die Eltern und die LehrerInnen verband. Das Programm des Unterstufenchors endete mit dem Lied „Thank You for the Music“ von ABBA und dem Publikum blieb nur zu sagen: Vielen Dank für die mit allen Sinnen erlebbare und abwechslungsreiche Musik!



Tanzeinlage von Herrn Lühr